

# Kampagne zur Kultur der Prävention

komm  mensch

Annette Kuhlig  
UK Berlin

Kita-Fachgespräch 2019  
22.05.2019



Sicherheit und Gesundheit sind Werte für alle Menschen, jede Organisation und die Gesellschaft.

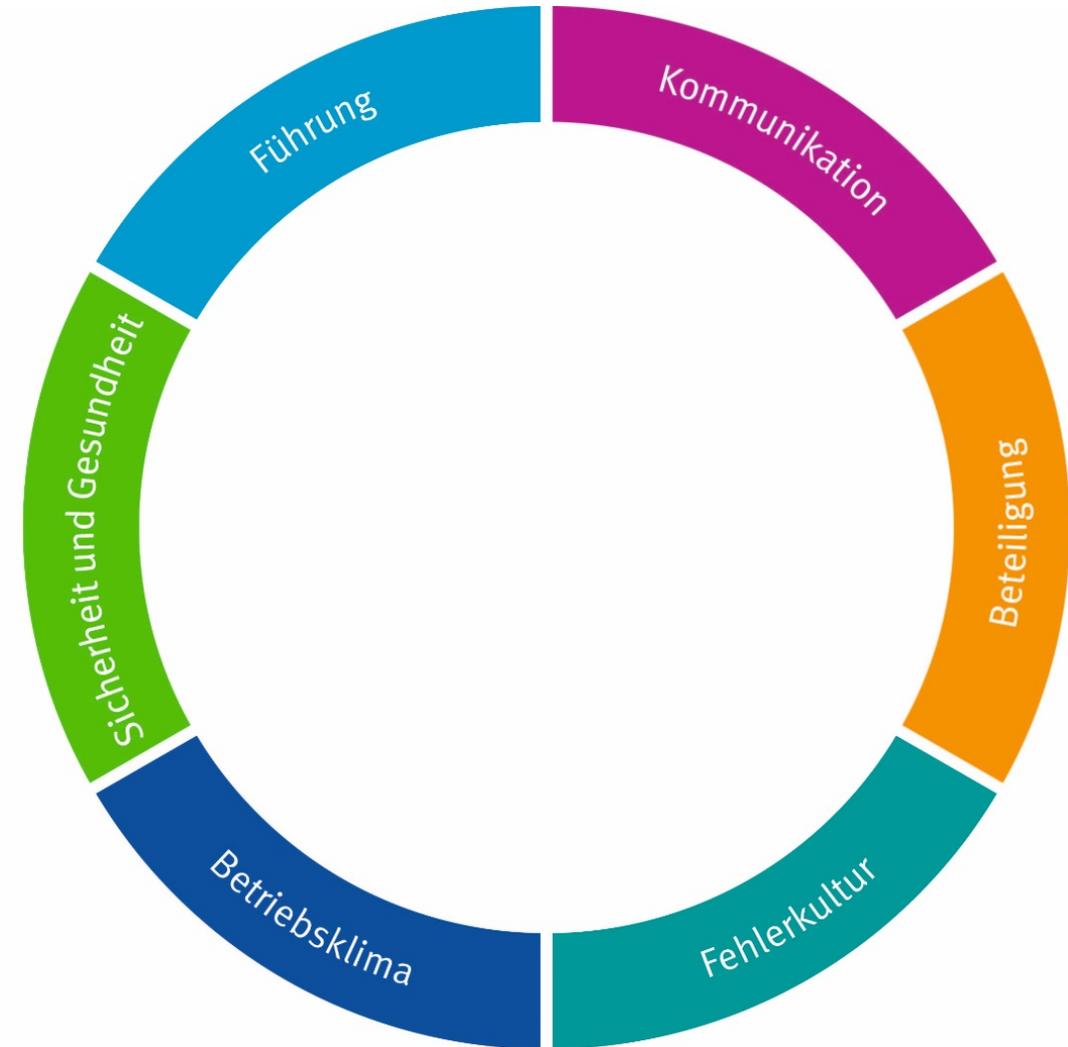
Sie sollen Gegenstand allen Handelns werden. Präventives Handeln ist lohnend und sinnstiftend.

## Das Ziel der Kampagne

Unternehmen und Einrichtungen **anregen**,  
die eigene **Kultur der Prävention**  
zusammen mit den Beschäftigten  
zu **reflektieren** und  
kontinuierlich **weiterzuentwickeln**.

## Die sechs Handlungsfelder

- **Führung**
- **Kommunikation**
- **Beteiligung**
- **Fehlerkultur**
- **Betriebsklima**
- **Sicherheit und Gesundheit**



# Broschüren zu den Handlungsfeldern und Praxishilfen



# Die Webseite der Kampagne: [www.kommmitmensch.de](http://www.kommmitmensch.de)



# Informationen und Instrumente in der Toolbox

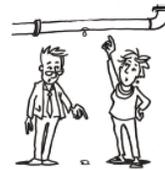


Wir fördern  
den Austausch  
über  
Unerwartetes



**Wertschöpfend**

Wir steigern unsere  
Bildungsqualität



**Proaktiv**

Wir suchen aufmerksam  
nach Frühwarnsignalen und  
Verbesserungsmöglichkeiten

„Die unsichtbare Barriere“ erfordert einen Perspektivwechsel

**Regelorientiert**

Wir kontrollieren Risiken  
mit Regeln



**Reagierend**

Wir werden aufmerksam,  
nachdem etwas passiert



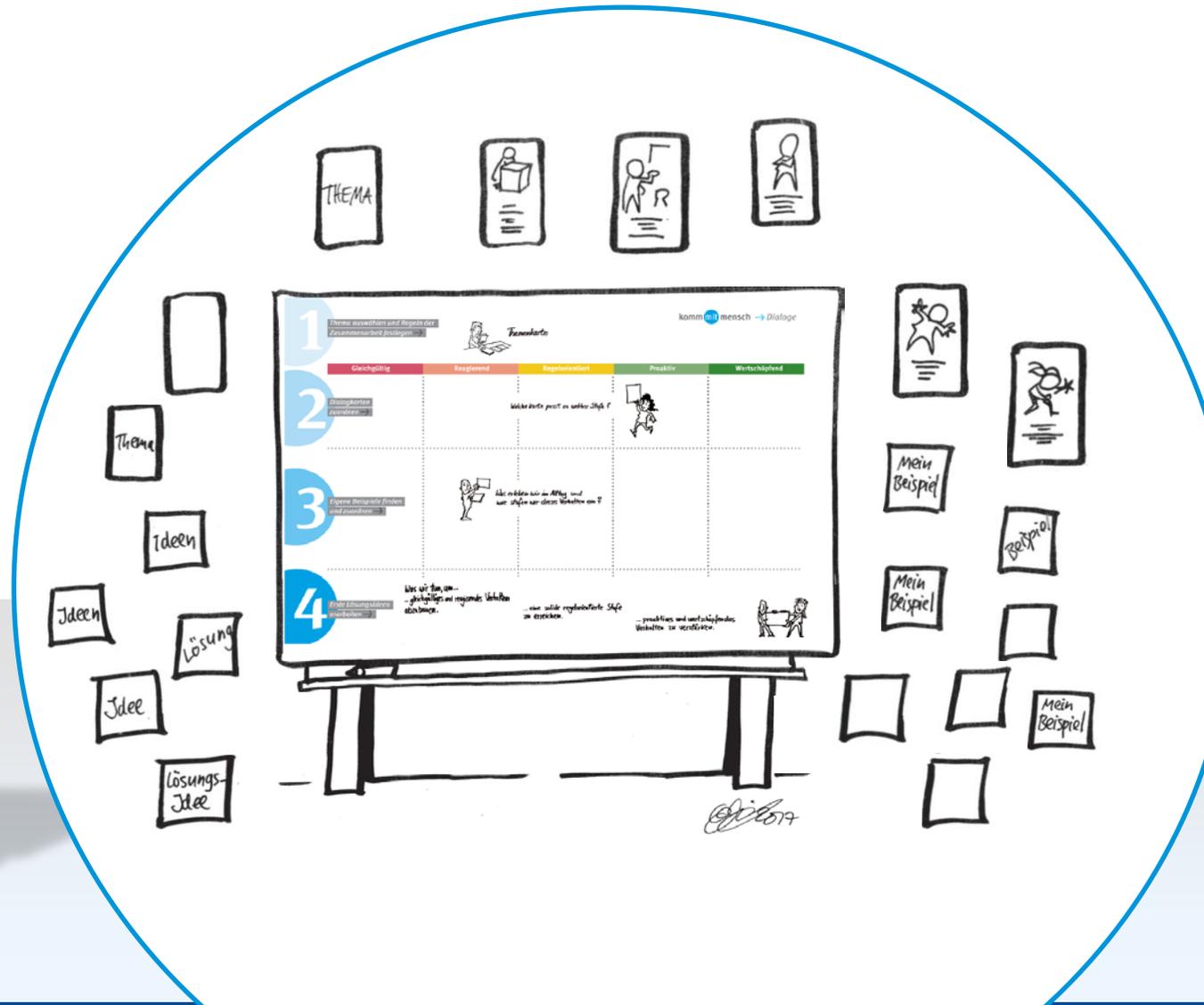
**Gleichgültig**

Wen interessiert's?  
Weiter so, solange es geht



Wir schützen  
uns vor  
erwartbaren  
Störungen

Quelle: Gebauer 2017, in  
Anlehnung an Hudson 2001)

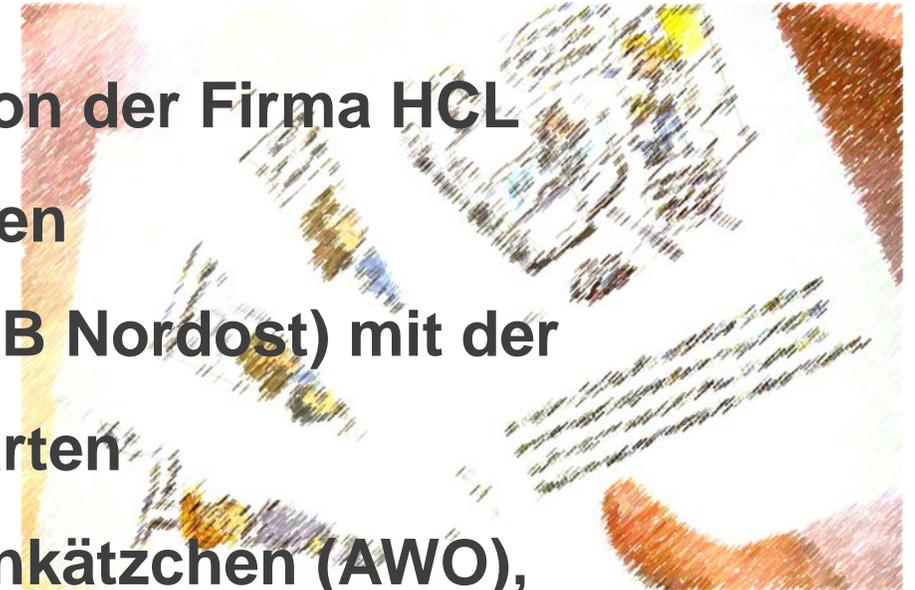


## 5 unterschiedliche Dialogkarten pro Handlungsfeld



## Entstehung der Dialoge für Kindertageseinrichtungen

- 1. Erarbeitung der Dialoge mit Frau Gebauer von der Firma HCL**
- 2. Karikaturen von Herrn Hüther zu den Dialogen**
- 3. Gespräch in der Kita Schützenstraße (Kita EB Nordost) mit der Kita-Leitung und dem Team zu den Dialogkarten**
- 4. Vorstellung der Dialogbox in der Kita Weidenkätzchen (AWO), Gespräch mit der Kita-Leitung Frau Meyer**
- 5. Teamtag in der Kita Weidenkätzchen mit Einsatz der Dialogbox,/ Interview, Artikel und Fotos für Kinder,Kinder**



## Vorstellung der Dialoge in „Kinder,Kinder“



### Das Team im Dialog

Wie wichtig sind Sicherheit und Gesundheit für eine Kita? Welche Rolle spielen sie im Arbeitsalltag? Gibt es Wege zur Verbesserung? Mit Hilfe der **kommmitmensch**-Dialoge wird diesen Fragen nachgegangen. Die Kita „Weidenkätzchen“ hat die neuen Arbeitsmaterialien der DGUV ausprobiert.

**Ausgabe:** 01/2019

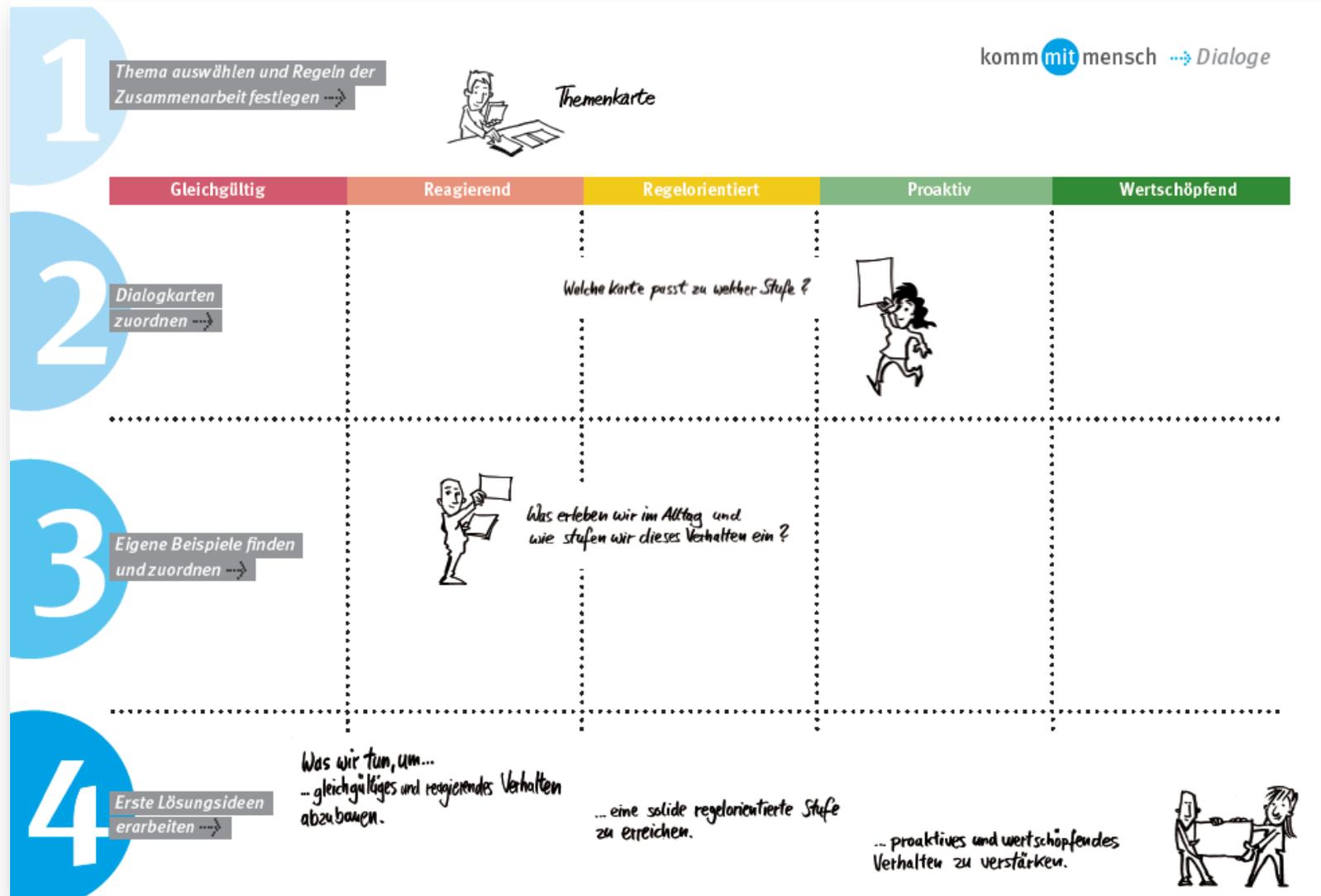
**Text** Gesa Fritz **Fotos** Claudius Pflug

Quelle: DGUV

## Elternarbeit mit dem Handlungsfeld **Beteiligung** in den Blick nehmen

### Arbeit mit den Dialogkarten zum Handlungsfeld Beteiligung:

- Sichten der Szenen und Beschreibungen auf den Dialogkarten
- Zuordnung der beispielhaften Szenen in das Stufenmodell von „gleichgültig“ bis „wertschöpfend“
- Austausch zu Erfahrungen aus dem eigenen Berufsalltag
- Entwickeln von Verbesserungsvorschlägen und Lösungsansätzen



Quelle: DGUV

## 1. Stufe:

### Gleichgültig

*Wen interessiert's? Weiter so, so lange es geht.*

Beschäftigte, Eltern und Kinder werden nicht gefragt und haben sich damit abgefunden.

Wenn es doch Verbesserungsvorschläge gibt, werden diese von der Leitung ignoriert oder belächelt.



Quelle: Michael Hüter / DGUV

## 2. Stufe:

### Reagierend

*Wir werden aufmerksam, nachdem etwas passiert.*

Nur wenn Erziehende oder Eltern Druck machen, werden sie notgedrungen gehört.

Andere Beschäftigte in der Kita finden wenig Gehör. Personen mit anderen Meinungen gelten als unbequem.



Quelle: Michael Hüter / DGUV

### 3. Stufe:

## Regelorientiert

*Wir kontrollieren Risiken mit Regeln.*

Vorschläge kommen in der Regel von der Kitaleitung und es wird erwartet, dass Beschäftigte diese dann umsetzen.

Die Umsetzung läuft eher schleppend und oberflächlich.



Quelle: Michael Hüter / DGUV

## 4. Stufe:

### Proaktiv

*Wir suchen aufmerksam nach Frühwarnsignalen und Verbesserungsmöglichkeiten.*

Die Leitung ermutigt alle Beschäftigten sowie Eltern und Kinder, ihr Wissen, ihre Meinung und ihre Beobachtungen einzubringen. Regelmäßige Treffen werden genutzt, um im gemischten Team gemeinsam Ideen zu entwickeln und die Umsetzung voranzubringen.



Quelle: Michael Hüter / DGUV

## 5. Stufe:

### Wertschöpfend

*Wir steigern unsere Bildungsqualität.*

Vom Hausmeister, Küchenpersonal über die Erziehenden bis hin zu den Eltern und Kindern – alle bringen ihre Meinung und ihre Ideen unaufgefordert ein.

Ein einfaches Vorschlagswesen hilft, dass Verbesserungsideen schnell entschieden und umgesetzt werden.



Quelle: Michael Hüter / DGUV

## Wo kamen die Dialoge bisher zum Einsatz?

1. Vortrag vor der Steuerungsgruppe des Landesprogramms ggK
2. Vortrag und Workshop im Rahmen einer Fachtagung
3. Verwendung im Seminar für Kita-Leitungen
4. Vorstellung auf dem AGM zweier Kita-EB des Landes  
Berlin
5. Workshop auf einem Gesundheitstag eines Kita-EB

**Weitere Einsatzmöglichkeiten sind natürlich denkbar!**



Quelle: DGUV

## Welche Themen oder Probleme wurden besprochen?

Die Themen richten sich nach Handlungsfeld und Gruppenzusammensetzung.

1. Sicherheits- und Gesundheitsthemen:

z.B. falsches Schuhwerk, Rückenbelastungen

2. Themen aus dem Alltag: z.B. Abholen der Kinder,  
gemeinsamer Beginn des Tages

3. Themen, die zum Teamtag passen: Wie gehen wir mit Fehlern um?

**Nach einer anfänglichen Aufwärmphase werden oft ganz konkrete Themen gewählt, die im Alltag als Problem erkannt werden.**



Quelle: Christiane Bay / UK Rheinland Pfalz

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

komm **mit** mensch

**Sicher. Gesund. Miteinander.**